

FVZ muss auf Top-Torjäger Sargic verzichten

Fußball, Landesliga. Zuffenhäuser empfangen die Ulmer Regional-liga-Reserve. Von Mike Meyer

Als der FV Zuffenhausen in das Landesliga-Fußballjahr 2010 hatte starten wollen, war der Spitzenreiter 1. FC Heidenheim 1846 II als Gegner vorgesehen. Das Spiel wurde wegen Schneefalls abgesagt. Dann stand als nächster Gegner die Mannschaft aus dem Ulmer Vorort Wiblingen auf dem Programm. Erneut machte das Wetter den Aktiven einen Strich durch die Rechnung. Im nunmehr dritten Anlauf bekommen es die Nord-Stuttgarter praktisch mit einer Kombination der ersten beiden Kontrahenten zu tun: Nämlich ein Reserve-Team, das direkt an der Donau ansässig ist – der SSV Ulm 1846 II und damit just jene Mannschaft, welche die Zuffenhäuser in der Hinrunde mit 2:0 geschlagen und erstmals in der Saison auf einen der Abstiegsplätze befördert hatte. Besagte Gefahrenzone sollte der FVZ seit dem nur noch ein einziges Mal – am sechsten Spieltag – verlassen. Das Zuffenhäuser Trainer-Gespann Branko Zivanovic/Roberto Raimondo denkt nur ausgesprochen ungern an den ersten Vergleich mit den Ulmern zurück. „Das war trostlos und sehr ärgerlich, wie wir in Ulm aufgetreten sind“, sagt Zivanovic. „Da hat uns nach einem ganz ordentlichen Start in die Saison jeglicher Elan und Esprit gefehlt.“

Ob es den Nord-Stuttgartern im zweiten Aufeinandertreffen mit dem SSV an Schwung fehlen wird, zeigt sich erst am Sonntag. Was ihnen allerdings definitiv fehlen wird, das ist ihr Top-Torjäger Boban Sargic, der aus persönlichen Gründen verhindert ist. Immerhin zeichnet er die Angreifer für zehn der 20 bislang erzielten Tore verantwortlich. Auf Platz zwei der internen Torschützenliste des FVZ wird Erdem Ürün geführt, der allerdings in der Winter-



Zehnmal hat Boban Sargic (2. von rechts) schon getroffen. Doch am Sonntag muss der FVZ ohne ihn auskommen. Foto: Archiv Günter Bergmann

pause zum Bezirksligisten SG Untertürkheim zurückgekehrt ist. Zivanovic hingegen versucht, den Ausfall von Sargic zu relativieren. „Vielleicht blockiert er ja durch seine Präsenz die anderen“, vermutet der Zuffenhäuser Coach, der als Alternative zu seinem besten Angreifer wahlweise Fidan Shuti oder den von der Sportvg Feuerbach

zurückgekehrten Nachwuchsstürmer Enes Korkmaz sieht. Und außerdem sei die Frage, wer den an Sargics Stelle die Tore schießt, nicht so relevant wie die Frage, ob der FVZ es diesmal schafft, ohne Gegentreffer zu bleiben. Denn in keinem einzigen der 16 Spiele in der laufenden Runde blieb es dem Zuffenhäuser Keeper Martin Bächler

erspart, den Ball aus dem Tornetz klaben zu müssen. Endlich mal zu Null zu spielen – das wäre was“, sagt Zivanovic, der auch schon mit einem Punkt aus der Partie zufrieden wäre. „Für Ulm gilt das selbe wie für Heidenheim: Wir müssen nicht gegen die Spitzenmannschaften gewinnen, sondern gegen unsere Abstiegskonkurrenten.“



Miladin Korac steuerte einen Treffer zum 3:1-Testspielsieg des OFK gegen Calcio Leinfelden-Echterdingen bei. Foto: Günter Bergmann

Der ASV legt nochmal nach: Stürmer verpflichtet

Fußball, Bezirksliga. Die Sportvg Feuerbach muss im Spiel gegen den NK Croatia auf drei Leistungsträger verzichten. Von Mike Meyer

Drei Wochen Zwangspause sind vorbei – falls nicht der Wettergott den Bezirksliga-Fußballern erneut einen Strich durch die Rechnung macht. Doch die Meteorologen geben grünes Licht: Ein wenig Regen und 15 Grad Celsius sind für den Sonntagmittag prophezeit und damit zwar kein optimales, aber vertretbares Fußballwetter. Und an reizvollen Partien mangelt es dem 19. Spieltag auch nicht.

Ohne Trainer, aber dafür mit einer neuen Offensivkraft auf der Bank wird der ASV Botnang den Tabellenführer SV Vaihingen empfangen. Da Coach Jürgen Grossmann aus beruflichen Gründen nicht bei seinen Kickern weilen kann, werden der Co-Trainer Ali Baroudi und der designierte ASV-Abteilungsleiter Thomas Mössner die Mannschaft betreuen. „Unser neuer Stürmer heißt Philipp Ribeiro da Silva und kam vom SV Hoffeld, hat aber seit einem dreiviertel Jahr nicht mehr gespielt“, sagt Grossmann über die Neuverpflichtung in letzter Minute. Allerdings wird da Silva, der auch schon dem Bundesliga-Team der

A-Junioren der Stuttgarter Kickers angehört hat, in der Partie gegen den Spitzenreiter wegen Trainingsrückstands wohl noch nicht zur Anfangsformation gehören.

Das Hinspiel gegen die Sportvg Feuerbach dürfte dem NK Croatia Zagreb Stuttgart nicht gerade in bester Erinnerung sein. Denn die Feuerbacher fügten dem NK die bislang höchste Saisonniederlage zu. Mit 7:1 hatte die Mannschaft von Trainer Martin Wöhrle den Konkurrenten vom Platz gefegt. Kein Wunder also, dass Wöhrle dem Rückspiel gelassen entgegen sieht, auch wenn er gleich auf drei Leistungsträger verzichten muss. Christopher Kaminski fällt wegen einer Knieverletzung noch geraume Zeit aus, Ümit Bicer muss ebenfalls passen. Zudem hat sich Halil Özel wegen einer Leistungsverletzung abgemeldet. Doch es gibt auch gute Nachrichten für die Fans der Feuerbacher: Angreifer Berndt Schneider steht der Sportvg wieder zur Verfügung. „Wir werden auf jeden Fall ein Team stellen, das beim NK Croatia gewinnen kann“, behauptet Wöhrle. „Außerdem müssen wir siegen, wenn wir vorne

dabei bleiben wollen.“ Beim NK Croatia verhält es sich genau andersherum: Das Team von Spielertrainer Ingo Ramljak muss gewinnen, wenn es nicht in die Abstiegszone rutschen will. Zumal die Kroaten nach der Partie gegen Feuerbach nacheinander auf die Clubs treffen wird, die im Klassement Platz eins bis drei belegen. „Wenn wir aus den vier Spielen mit null Punkten rausgehen, dann hängen wir ganz dick hinten drin“, sagt Ramljak.

Auch für den OFK Beograd Stuttgart war der vierte Spieltag ein besonderer. Denn die 2:4-Niederlage gegen die SG Untertürkheim gipfelte am Ende darin, dass sich die Wege vom OFK und Trainer Zoran Gavranovic trennten. „Dieses Spiel darf man nie und nimmer verlieren“, sagt Beograds Abteilungsleiter Aleksandar Rogic. „Da hat unsere Mannschaft glatt die Teilnahme an der Partie verweigert. Jetzt im Rückspiel gibt es einiges gutzumachen.“ Doch seit Dragan Pantice den OFK als Spielertrainer führt, findet das Team Schritt für Schritt zu der Stärke zurück, die es gemäß der Qualität seiner Kicker eigentlich schon seit Rundenbeginn hätte haben müssen. Immerhin: In einem Testspiel haben die Beograder schon überzeugt. Sie bezwangen den Landesliga-Elften Calcio Leinfelden-Echterdingen mit 3:1.

Coach Riedl lässt die Zügel locker

Volleyball, Regionalliga, Damen. Allianz Volley Stuttgart II tritt beim Tabellen-Fünften VSG Mannheim-Käfertal an. Von Tom Bloch

In Fuerteventura herrschen derzeit 25 bis 30 Grad Celsius bei reichlich Sonnenschein und fehlenden Niederschlägen, also ideale Bedingungen, um täglich Beachvolleyball zu spielen. Genau das hat Mittelblockerin Britta Bütthe in der vergangenen Woche auf den Kanaren getan, die sich dort im Rahmen eines Lehrgangs mit ihrer Partnerin Karla Borger auf die kommende Weltcup-Saison vorbereitet hatte. Heute steht die amtierende U-23-Beachvolleyball-Europameisterin bei rund 15 Grad Außentemperaturen wieder im Trikot von Allianz Volley Stuttgart II bei der VSG Mannheim-Käfertal auf dem Feld.

Auch weitere Spielerinnen sind während der Woche dem Mannschaftstraining fern geblieben. Ein Teil trainiert bekanntlich regelmäßig mit der Bundesligamannschaft, ein anderer Teil schwänzte gar gemeinsam mit Coach Daniel Riedl das Training. Die Schulmannschaft des Schickhardt-Gymnasiums mit den Allianz-Spielerinnen Alexandra Bura, Marion Elsasser und Sara Stängle wurde in Freiburg Landesmeister und hat sich nun für das Anfang Mai stattfindende Bundesfinale in Berlin

qualifiziert. Der Alltag in der Regionalliga scheint lockerer gehandhabt zu werden. „Die Liga ist ja eigentlich gelaufen“, sagt Trainer Riedl. „Die Ergebnisse zeigen, dass die Luft heraus ist.“ Jüngstes Beispiel: Freiburg unterlag dem abstiegsbedrohten TSV Burladingen, der heutige Gastgeber der Stuttgarterinnen hat zuletzt gegen den abstiegsbedrohten FV Tübinger Modell verloren. „Trotzdem, Mannheim hat als Aufsteiger eine tolle Saison gespielt und vor allem zu Beginn der Rückrunde mit Siegen gegen Gmünd, Freiburg und Ulm gezeigt, welches Potential in der Mannschaft steckt.“

Auch wenn es unter der Woche lockerer läuft – am Wochenende ist trotzdem die schnelle Gangart gefragt. Der Kampf um Platz drei ist für Mannheim noch offen, Stuttgart ist allerdings der zweite Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen. Der Auftritt in Mannheim wird der vorerst letzte von Pia Weiland und Lena Gschwendtner im Allianz-Trikot sein. Die beiden Nachwuchsspielerinnen wechseln zur Juniorinnen-Nationalmannschaft, die kommende Saison als VC Olympia Berlin am Spielbetrieb der 1. Bundesliga teilnehmen wird.



Käfertal statt Kanaren: Britta Bütthe (r.) war unter der Woche bei einem Beachvolleyball-Lehrgang auf Fuerteventura und rückt nun wieder ins Aufgebot von Allianz II. Foto: Tom Bloch

Sport-Termine

Fußball

Landesliga: FV Zuffenhausen – SSV Ulm 1846 II (So, 15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese)

Bezirksliga: OFK Beograd Stuttgart – SG Untertürkheim (So, 15 Uhr, Waldebene Ost, Platz der Spvgg Stuttgart-Ost), NK Croatia Zagreb Stuttgart – Sportvg Feuerbach (So, 15 Uhr, Mercedesstraße 67, Platz des ESV Rot-Weiß Stuttgart, Bad Cannstatt), ASV Botnang – SV Vaihingen (So, 15 Uhr, Furtwänglerstraße)

Kreisliga A, Staffel 1: Sportvg Feuerbach II – SKG Max-Eyth-See (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), MTV Stuttgart – Türk SC Stuttgart (So, 15 Uhr, Am Kräherwald), TV Zuffenhausen – TSV Mühlhausen (So, 15 Uhr, Lange Allee), FC Feuerbach – SC Stammheim (So, 15 Uhr, Am Sportpark), TSV Weilimdorf – Spvgg Cannstatt (So, 15 Uhr, Giebelstraße)

Kreisliga A, Staffel 2: TSV Bernhausen – TSV Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Fleinsbachstadion)

Kreisliga A, Staffel 3: TSV 07 Stuttgart – TV Zazenhausen (So, 15 Uhr, Guts-Muths-Weg, Waldau, Degerloch)

Kreisliga B, Staffel 1: TSV Uhlbach II – SSV Zuffenhausen (So, 13.15 Uhr, Kufsteiner Straße), FC Stuttgart-Cannstatt – TV Zazenhausen II (So, 15 Uhr, Emil-Kiemlen-Straße)

Kreisliga B, Staffel 2: OFK Beograd Stuttgart II – SG Untertürkheim II (So, 13.15 Uhr, Waldebene Ost, Platz der Spvgg Stuttgart-Ost), Sportfreunde Stuttgart II – SV Prag Stuttgart (So, 13.15 Uhr, Keßlerweg, Waldau, Degerloch), SKG Botnang – PSV Stuttgart II (So, 15 Uhr, Vaihinger Landstraße), FK Sarajevo Stuttgart – SG Weilimdorf (So, 15 Uhr, Bezirkssportanlage Neckarpark, Mercedesstraße 88, Bad Cannstatt), SV Hoffeld III – SV Stuttgart 09 (So, 15 Uhr, Bopseräcker)

Kreisliga B, Staffel 3: TSV Weilimdorf III – Spvgg Cannstatt II (So, 13.15 Uhr, Giebelstraße), FC Feuerbach II – SC Stammheim II (So, 13.15 Uhr, Am Sportpark), TV Zuffenhausen II – TSV Mühlhausen II (So, 13.15 Uhr, Lange Allee), MTV Stuttgart II – Türk SC Stuttgart II (So, 13.15 Uhr, Am Kräherwald), SKV Rohracker – SV Rot II (So, 15 Uhr, Speidelweg)

Kreisliga B, Staffel 4: NK Croatia-Zagreb Stuttgart II – SG Weilimdorf II (So, 13.15 Uhr, Mercedesstraße 67, Platz des ESV Rot-Weiß Stuttgart, Bad Cannstatt), TSV Heumaden – SSV Zuffenhausen II (So, 15 Uhr, Kernater Straße), 1. SV Fasanenhof – SV Prag Stuttgart II (So, 15 Uhr, Logauweg)

Verbandsstaffel Nord, A-Junioren: 1. FC Heidenheim 1846 – Sportvg Feuerbach (So, 12.30 Uhr, B-Platz beim Albstadion)

Handball

Bezirksliga: Hbi Weilimdorf/Feuerbach – SV Weinstadt (Sa, 20.15 Uhr, Hugo-Kunzi-Sporthalle, Feuerbach)

Bezirksklasse: MTV Stuttgart – TV Stetten (So, 17 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

Kreisliga A: Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 – TSV Korntal (Sa, 16.45 Uhr, Hugo-Kunzi-Sporthalle, Feuerbach), HSK Urbach-Plüderhausen – HSV Stuttgart-Nord (So, 17 Uhr, Hohberg-Halle, Plüderhausen)

Kreisliga B: HSG Gablenberg-Gaisburg 2 – HSV Stuttgart-Nord 2 (Sa, 16 Uhr, Zeppelinhalle, Stuttgart-Ost, Neckarstraße)

Kreisliga C, Staffel 1: Hbi Weilimdorf/Feuerbach 3 – SG Heumaden-Sillenbuch (Sa, 15 Uhr, Hugo-Kunzi-Sporthalle, Feuerbach)

Bezirksliga, Frauen: HSG Gablenberg-Gaisburg – HSV Stuttgart-Nord (Sa, 18 Uhr, Zeppelinhalle, Stuttgart-Ost, Neckarstraße)

Bezirksklasse, Frauen: Hbi Weilimdorf/Feuerbach – TSV Korntal (Sa, 18.30 Uhr, Hugo-Kunzi-Sporthalle, Feuerbach)

Kreisliga A, Frauen: MTV Stuttgart – HSV Stuttgart-Nord 2 (So, 13.15 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

Basketball

1. Regionalliga Südwest: HolidayCheck Baskets Konstanz – MTV Stuttgart (Sa, 20 Uhr, Schänzle-Sporthalle)

Oberliga: TV 89 Zuffenhausen – Basketballakademie Ulm (Sa, 19.30 Uhr, Talwiesenhalle)

Oberliga, Damen: BBC Stuttgart – VfL Waiblingen (Sa, 17 Uhr, Wolfbuschhalle, Weilimdorf), MTV Stuttgart – SB Heidenheim (So, 13 Uhr, MTV-Halle, Kräherwald)

Volleyball

Regionalliga Süd, Damen: VSG Mannheim-Käfertal – Allianz Volley Stuttgart 2 (Sa, 20 Uhr, MWS-Halle, Mannheim)

Oberliga, Damen: TSV Georgii Allianz Stuttgart – Sportvg Feuerbach (So, 20 Uhr, Allianzsporthalle, Vaihingen)